

*Thema 3:
Krankheiten und wie man sie erkennt*



1. Hufrehe

Es gibt viele Ursachen für Hufrehe. Nach der Kolik ist Hufrehe die zweithäufigste Todesursache bei Pferden, insbesondere bei Ponys.

Weitere mögliche Ursachen für Hufrehe können sein:

Geburtsrehe (Nachgeburtverhalten): Wird die Nachgeburt nicht komplett von der Stute abgestoßen und verbleiben daher noch kleine Teile in der Gebärmutter, so kann dies zu einer Infektion führen.

Belastungsrehe: Auch infolge von Überlastung kann Hufrehe auftreten.

Toxische Rehe: Ebenso im Verdacht, eine Hufrehe auslösen zu können, stehen eine Reihe von Pilzgiften, wie Schimmelpilze.

Weitere Entstehungsmöglichkeiten: Rehe als Folge von Koliken, Stress, Darmentzündungen oder Hormonstörungen (z.B. Schilddrüsenunterfunktion).

Die Geschichte von Laura und ihrem Pony Paul, die ihr gleich hört, ist hier daher nur ein Beispiel.



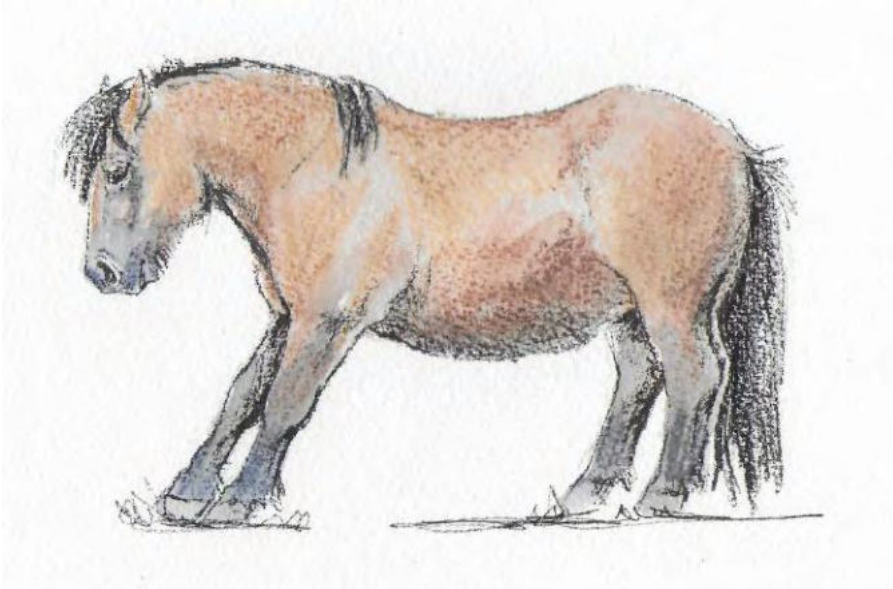
Die Geschichte von Laura und ihrem Pony Paul

Bitte beantworte die folgenden Fragen:

1.1 Kannst du uns sagen, was darauf hindeutet, dass das Pony Hufrehe haben könnte?

- Der Huf ist auffällig warm, da eine Entzündung im Huf vorliegt.
- Häufig äußert sich Hufrehe in einer mehr oder weniger starken Lahmheit. In Extremfällen weigern sich Pferde komplett zu laufen.
- **Betroffene Hufe:** In den meisten Fällen sind beide Vorderhufe betroffen und manchmal auch die Hinterhufe.
- Je nach Verlauf der Erkrankung nimmt das betroffene Pferd **die sogenannte Sägebockstellung** ein: Dabei versucht das Pferd, seine Hinterbeine so weit wie nur möglich unter den Bauch zu stellen. Gleichzeitig verlagert es seinen Körperschwerpunkt nach hinten, sodass die Belastung der Vorderhufe hauptsächlich von den Trachten getragen wird.
- **Auffälliges Verhalten:** Auf Grund der Schmerzen, zeigen die Pferde ein ungewöhnliches Verhalten. Beispielsweise zeigen einige Pferde ähnliches Verhalten einer Kolik. **Sie fressen nicht, krümmen den Rücken vor Schmerzen oder legen sich hin.**

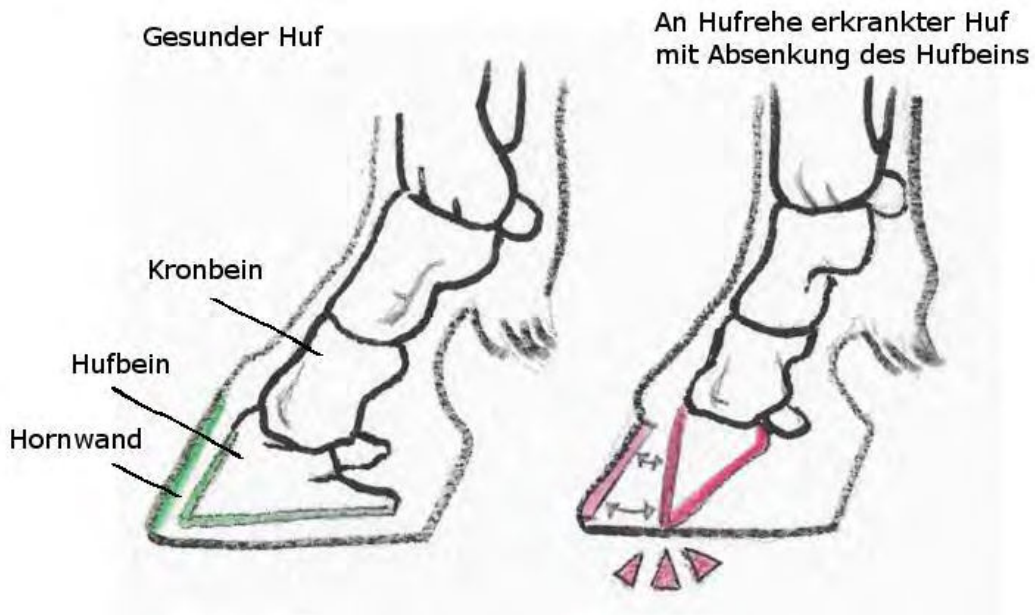




Typische Haltung des Ponys
bei Hufrehe

1.2 Hast du eine Idee, warum das Pony bei Hufrehe so steht?

Das Pony versucht die betroffenen (meist vorderen) Gliedmaßen zu entlasten und verschiebt das Gewicht daher auf die Hinterbeine.



Bitte kreuze die richtigen Aussagen an:

1.3 Gibt es Pferderassen die anfälliger für Hufrehe sind als andere?

- Friesen, Andalusier
- Shettys, Haflinger, Isländer
- Welsh Pony, Hannoveraner
- Prinzipiell kann jedes Pferd Hufrehe bekommen.



2. *Kolik*

Als nächste Krankheit stellen wir euch die Kolik vor. Sie umfasst sämtliche Krankheitsanzeichen des Magens oder des Darms bei einem Pferd und ist die häufigste Todesursache bei Pferden.

Auch die folgende Geschichte von Amelie und ihrem Pferd Aladin ist hier nur ein Beispiel.



Die Geschichte von Amelie und ihrem Pferd Aladin

Bitte beantworte die folgende Frage:

2.1 Kannst du beschreiben, welches Verhalten ein Pferd bei Kolik zeigen kann?

Bei einer Kolik kann folgendes Verhalten auftreten:

Das Pferd...

- frisst nicht
- äpfelt nicht
- scharrt, stampft oder tritt sich gegen den Bauch
- ist unruhig oder flehmt
- wälzt sich heftig und oft
- ist teilnahmslos/apathisch
- liegt mehr als sonst oder zu ungewöhnlichen Zeiten
- hat Schweißausbrüche / Kreislaufstörungen / Atemstörungen
- hat zu geringe oder zu starke Darmgeräusche



Bitte kreuze die richtige Aussage an:

2.2 Was sollte ich sofort tun, wenn ich glaube, dass mein Pferd eine Kolik hat?

- Den Tierarzt rufen, das Pferd möglichst Schritt führen und nicht fressen lassen.
- Abwarten, Heu füttern und erst den Tierarzt rufen wenn das Pferd liegt.
- Das Pferd in der Box in Ruhe lassen, eine Kolik ist nicht so schlimm.

Bitte beantworte die folgende Frage:

2.3 Was kann eine Kolik auslösen?

Der Hauptauslöser für eine Kolik ist Stress.

Weitere mögliche und daraus entstehende Ursachen sind:

- Blähungen & Verstopfungen
 - Darmkrampf (spastische Kolik)
 - Darmeinklemmungen & Darmverschiebung
 - Magenüberladung
 - Darmverschluss (lebensbedrohlich)
-
- Bauchfell-Entzündung
 - Thrombosen (Blutgerinnsel)
 - Parasiten-Befall
 - ungewöhnliche Wetterlagen
-
-



3. *Sommerekzem*

In unserer letzten Geschichte erfahrt ihr etwas über das Sommerkzem.

Auch diese Geschichte von Juli und ihrem Pony Loki ist hier nur ein Beispiel.



Die Geschichte von Juli und ihrem Pony Loki



Bitte beantworte die folgenden Fragen:

3.1. Wodurch entsteht das Sommer ekzem?

Das Sommer ekzem ist eine allergische Reaktion auf den Biss blutsaugender Insekten, vor allem Gnitzen und Kriebelmücken.

Im Speichel der Insekten befinden sich Proteine auf die das Immunsystem mancher Pferde negativ reagiert.

3.2 Wie erkennt man ein Sommer ekzem?

Das Sommer ekzem erkennt man am Hautausschlag (Pusteln) und haarlosen Scheuerstellen, die durch starken Juckreiz und ständiges Scheuern entstehen.

Außerdem sind Unruhe, Hautverdickung, Verkrustung und Schuppenbildung, sowie offene und blutige Stellen weitere Anzeichen für ein Sommer ekzem.

Bitte kreuze die richtige Aussage an:

3.3 Ist ein Sommer ekzem ansteckend?

- Ja
 Nein

Bitte beantworte die folgende Frage:

3.4 Was kann man gegen das Sommer ekzem tun?

Gegen das Sommer ekzem kann man Mückensprays, Ekzemerdecken und passendes Pflegemittel speziell für Sommer ekzemer verwenden.

Auch die Haltung und Fütterung spielen hier eine Rolle.

Achte immer auf eine gute Stallhygiene und genügend Unterstände.

Mit so viel neuem Wissen, achtest du bei deiner nächsten Reitstunde bestimmt nochmal ganz anders auf dein Pony.

Falls du noch mehr Fragen hast, beantworten wir dir diese gern persönlich.

